

Schüler für Tiere
Bienwaldschule Würth
Sabine Luppert
Richard-Wagner-Str. 29
76744 Würth

16. April 2007

An die
Amerikanische Botschaft Berlin
Herrn Botschafter William R. Timken jr.
Neustädtische Kirchstr. 4-5

10117 Berlin
FAX: 030 2386290

Sehr geehrter Herr Botschafter,

wir, die Tierschutz-AG „Schüler für Tiere“ der Bienwaldschule Würth, senden Ihnen dieses FAX anlässlich des Einsatzes eines Zerstörers der Arleigh-Burke Klasse beim G8-Gipfel vom 6. bis 8. Juni in Heiligendamm. Wir verstehen, dass zum Schutz des Präsidenten (und der anderen Landesvertreter) von See her Schutz gewährleistet sein muss. Aber könnten Sie nicht andere Fregatten oder Zerstörer einsetzen, die kein taktisches Mittelfrequenzsonar AN/SQS-53C einsetzen, von dem eine tödliche Wirkung für Wale ausgeht? Dadurch würde der ohnehin schon stark bedrohte Bestand der Ostseeschweinswale keinen zusätzlichen Risiken ausgesetzt werden.

Wir haben mit unserer Lehrerin, Frau Luppert diese AG gegründet, da wir das Elend und Leid vieler Tiere in unserer Gesellschaft nicht mehr ertragen können. Wir treffen uns öfters in den AG-Stunden und mehrmals im Monat auch am Wochenende. In diesen Stunden reden wir über Tierquälerei und Tierschutz. Dabei bekommen wir natürlich auch die grausamsten Dinge zu hören und zu sehen. Wir alle können dann kaum glauben, dass unsere Welt so furchtbar ist, und solche Sachen zulässt!

Diesen Zustand jedoch nur zu beklagen und nichts zu unternehmen reicht uns schon lange nicht mehr. Wir handeln und setzen uns aktiv für den Schutz der Tiere ein. Wir wollen bestehende Missstände ins öffentlich Bewusstsein rücken, um zu deren Beseitigung beizutragen, denn Tiere sind unsere Mitgeschöpfe und wir tragen Verantwortung für sie.

Das Leid vieler unserer Tiere ist unermesslich: Massentierhaltung in fensterlosen Fabriken, grausame Tierversuche, Tiertransporte, Tötung von Straßenhunden, Pelztierfarmen, Hunde als Wurfmaschinen, ausgesetzte und misshandelte Tiere. Verglichen mit diesem Elend ist das, was wir an Zeit/Geld aufbringen nur ein kleiner, aber sicherlich notwendiger Beitrag, um das Tierleid zu verringern. Wer nur einmal hinter die Kulissen geblickt und die Tränen der wehrlosen Opfer gesehen hat, für den wird Schweigen zur Mitschuld.

Wir würden uns freuen von Ihnen eine positive Antwort zu erhalten.

Bellevin Betsch

Daniel Achsenreither
Marco Sonnenberg
Sabine Wagner
Marc Hallenstein
Empfe
Sascha Gilbert
Herbert Schulz
Melissa Oerswein
Terin Trauth
Nico Deininger
jaqueline Kildebrandt
Christian Disque
SALHT
Jensy
Luppert

